

Geschichte

Skripte aus Geschichte für Fachabitur

3. Imperialismus

[3.1 Europäischer Kolonialismus](#)

[3.2 Deutschland und der Imperialismus](#)

[3.3 Außenpolitik Wilhelm II \(1880 - 1914\)](#)

[3.4 Folgen des Imperialismus](#)

Inhalt Geschichte:

[1. Aufklärung](#)

[2. Anfang des 19. Jh.](#)

[3. Imperialismus](#)

[4. Industrielle Revolution](#)

[5. Arbeiterbewegung](#)

[6. Militarismus](#)

[7. Weimarer Republik](#)

[8. NS - Innenpolitik](#)

[9. NS - Außenpolitik](#)

[10. BRD](#)

[11. DDR](#)

[12. "Deutschland einig Vaterland"](#)

[13. Europa](#)

3. Europäische Machtpolitik und Imperialismus

3.1 Europäischer Kolonialismus

- Nach der Entdeckung Amerikas wurden andere Länder entdeckt, erobert, unterworfen zwecks Siedlung, Missionierung, Aufbau von Handelsstützpunkten
- Bis zum Ende des 18. Jh. Kolonien und Handelsniederlassungen der Engländer, Spanier, Portugiesen, Franzosen, Niederländer, meist an den Küsten (bis 1871 spielte Deutschland, da es keine Seemacht war, keine Rolle)
- Arten:
 - direkte formelle Unterwerfung (Annexion des Landes)
 - indirekte informelle Herrschaft (wirtschaftlich den Handel kontrollieren, abhängig machen - Imperialismuspolitik der USA und Russlands)
 - Sozialimperialismus = Innere Spannungen durch erfolgreiche Außenpolitik abbauen
 - Sozialdarwinismus = weiße Rasse ist besser als die farbige (entlehnt aus der Entwicklungstheorie von Charles Darwin)

3.2 Deutschland und der Imperialismus

- Das neue Nationalgefühl der Deutschen ließ Bismarck der Kolonialherrschaft skeptisch gegenüberstehen (finanziell, politische Verantwortung, militärische Risiken, Rechtmäßigkeit des Kolonialismus)
- 1883 - 1885 Erwerb von Deutsch-Südwestafrika, Deutsch-Ostafrika, Togo und Kamerun, Deutsch-Witu (nur 5 Jahre), Deutsch-Neuguinea, Samoa, 1889 Kiautschou (gepachtetes Land von China wird unter deutschen "Schutz" gestellt) (zunächst Erwerb privater Kaufleute, die die Gebiete unter den Schutz der Reichsregierung stellten) - von Handelspolitik zur aktiven Kolonialpolitik

3.3 Außenpolitik Wilhelm II (1880 - 1914)

- Motto Wilhelm II und der Nachfolger Bismarcks: Weltpolitik und Expansionspolitik „Weltpolitik als Aufgabe, Weltmacht als Ziel, Flotte als Instrument“
- 1898 Gründung des Deutschen Flottenvereins
- Die nationale Begeisterung für die Kolonien als Ablenkung von den politischen und gesellschaftlichen Forderungen - Nationalgefühl geben

Deutsche Kolonialpolitik

- bis 1913 Kolonien nur mit 0,5 % an der Außenwirtschaft beteiligt, Kosten aber 700 Mill Mark
- Militärische Eroberung des Landesinneren Deutsch-Ostafrikas

- zwangsweise Anpflanzung von Baumwolle löste den Maji-Maji-Aufstand aus, dem viele andere Völker folgten. Massive militärische Mittel und die Politik der verbrannten Erde bezwangen die Aufständischen [75 000 - 120 000 Tote schätzungsweise]
- Deutsch-Südwestafrika
 - die Nama und Herero standen kurz vor einem Bündnis und wurden daraufhin von den deutschen Truppen angegriffen. Diese ergaben sich und mussten einen neuen Vertrag annehmen
 - Rinderpest und rücksichtslose Herrenpolitik der Siedler führte zum Herero-Aufstand unter Hendrik Witbooi 1904 (123 dt. Siedler und Soldaten starben bei dem Überraschungsangriff). Lothar von Trotha drängte sie in die fast wasserlose Omaheke-Wüste zurück
 - 70 000 Herero verloren ihr Leben, das Land der Herero und Nama wurde enteignet, Zerstörung des Zusammenhalt der einheimischen Völker durch Gesetze
- Im Helgoland-Sansibar-Vertrag verzichtet Deutschland auf Erwerbungen in Uganda, Betschuanaland (Botswana) und an der Somaliküste sowie auf Deutsch-Witu, erhält Zugang in Deutsch-Südwestafrika zum Fluss Sambesi (Caprivizipfel) und erkennt die Herrschaft Englands über Sansibar an (Sansibar gehörte Deutschland nie!), dafür erhielt Deutschland Helgoland von England zurück.

3.4 Folgen des Imperialismus

- Neue Schicht asiatischer und afrikanischer Intelligenz entstand durch Studierende in Europa, Bewusstwerdung ihrer Identität
 - Organisierung der nationalen Unabhängigkeitsbewegungen ab 1900

Wer viel mehr wissen will über die Deutschen Schutzgebiete (jede Menge Details):

<http://www.deutsche-schutzgebiete.de>